



Bad Mitterndorf, 18.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Viele Führungspersonlichkeiten in Vereinen, Körperschaften udgl. sind sich in diesen Zeiten ihrer Verantwortung bereits bewusst geworden und haben schweren Herzens Veranstaltungen, Sitzungen, Versammlungen etc. abgesagt. Ich danke herzlich für die gezeigte Eigenverantwortung, die gerade jetzt so wichtig wäre!

Vorsicht und Vernunft walten zu lassen, stützt sich auf folgende Fakten:

- **Wir leben in einem jener Bezirke, die leider die höchsten Fallzahlen aufweisen (1300 am 18.11., Zahl steigend)**
- **Mit stark steigenden Infiziertenzahlen (111 am 17.11.) erreichen wir bei der Inzidenzzahl den traurigen Wert von mehr als 1500!**
- **In Bad Mitterndorf musste bereits ab 15.11. die Kinderkrippengruppe geschlossen werden**
- **Unsere Mittelschule muss ab 18.11. seine Pforten schließen**
- **Trotz 2G – Regel kommt es immer wieder zu Clustern, diese Regelung zeigt nicht die gewünschte Wirkung! Der Anstieg um fast 80 Krankheitsfälle in unserer Gemeinde in nur einer Woche beweist das.**

Dazu ein Schreiben des Bezirkshauptmannes vom 16.11.2021:

*Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister,*

*die Corona-Situation im Bezirk Liezen ist absolut besorgniserregend. Wir haben mehr als 1.100 Erkrankte im Bezirk, die Tendenz ist steigend, insbesondere in den Schulen und somit auch in den Kindergärten gibt es viele Cluster. Durch die*



# Bad Mitterndorf

Marktgemeinde

Nr. 59, 8983 Bad Mitterndorf  
Tel.: +433623 2202  
E-Mail: [gde@bad-mitterndorf.gv.at](mailto:gde@bad-mitterndorf.gv.at)

*enorme Anzahl an Verfahren bricht die Verwaltung Schritt für Schritt zusammen und ergeben sich bei den Erledigungen deutliche Verzögerungen.*

*Einige Gemeinden unseres Bezirkes liegen bei einer 7-Tage-Inzidenz von deutlich über 1.000, die jeweiligen Bürgermeister wurden von mir mit gesondertem Schreiben verständigt.*

*Trotzdem werden immer wieder Veranstaltungen durchgeführt, als gebe es keine Corona-Pandemie. Wir sind leider nach den geltenden Bestimmungen für Zusammenkünfte/Veranstaltungen verpflichtet, diese bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben auch zur Kenntnis zu nehmen bzw. zu genehmigen, eine absolute Sicherheit gegen das Ausbrechen von Clustern besteht auch trotz Einhaltung der 2-G-Regel nicht.*

*Ich würde euch daher bitten, dass ihr, soweit möglich, auf Veranstalter einwirkt, damit nicht unbedingt erforderliche Veranstaltungen auch nicht durchgeführt werden. Manchmal frage ich mich schon, ob diverse Gesellschaftsabende von Vereinen, große Kindergeburtstage, Frührschoppen usw. in diesen Zeiten unbedingt erforderlich sind. Dies wird auch in den nächsten Wochen auf Weihnachtsfeiern zutreffen, die fast schon vorprogrammiert für Cluster sind. (...).*

Bleiben da noch Fragen offen?

Ich appelliere an die Verantwortlichen, sich über die lückenhaft und zögerlich verordneten Bestimmungen der Bundesregierung hinaus ihrer Verantwortung bewusst zu werden, einfach nur ein gesundes Maß an Hausverstand walten zu lassen und Veranstaltungen, Sitzungen udgl., die zu einer Clusterbildung führen könnten, abzusagen!

Mein Dank gilt noch einmal jenen Personen, die von sich aus eigenverantwortliche Schritte gesetzt haben und mich als Bürgermeister so gesehen nicht genötigt hätten, durch solche Schreiben Angriffen und Unwillen mancher Bevölkerungsgruppen ausgesetzt zu werden!

Mit sehr freundlichen Grüßen  
Klaus Neuper, Bürgermeister